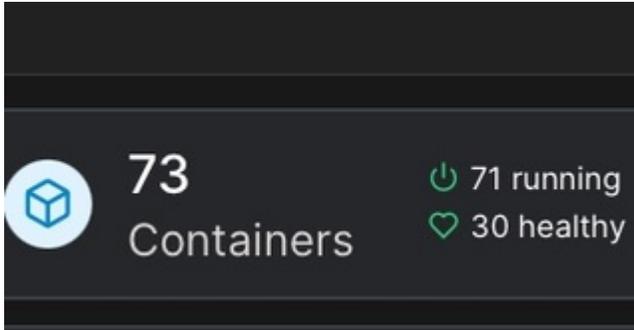


Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2024, 23:18

Hmm ich hab aufm VPS 71 Container laufen, wie gesagt stark use-case abhängig...



Aber da sind halt OIDC Sachen mit bei und Paperless mit eigener DB sowie nen Outline Wiki ...

Wenn du erstmal angefangen hast mit Docker oder Kubernetes gehts schnell, Domain mit CNAME und dann kannst den ganzen Krams fix selbst hosten.

Und meine 923+ war damit stark am kotzen, naja ich auch hab Deutsche Glasfaser, jede IP auf meinem Anschluss ist eine vom NAT Routing eines des einen Anbieters, da kannst Blacklisting vergessen.

Will einfach auch nur damit ausdrücken dass ein FileServer jedes fast 08/15 NAS sein kann darf je nach NIC dann halt mit dem passenden I/O und wenn es das multitool lite mit Docker sein soll dann gerne etwas mehr RAM und CPU Power, wenn du aber flexibel sein magst kann's bald echt ne 5700x oder sowas werden und dann Proxmox mit besagten VMs zu NAS (kann dann auch nen TrueNAS sein) und Cloudinit Image-Templates für die Services, dann kannst sogar noch Windows drauf nageln als VM und nebenher damit noch per RDP Dinge anstellen...